TRANSKRIPT

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Fake News?! - Desinformation entlarven

SOZIALE MEDIEN

TC 00:04	Jeden Tag werden auf sozialen Medien unvorstellbar viele Inhalte veröffentlicht. Allein im Jahr 2023 wurden täglich 720.000 Stunden Videomaterial auf YouTube hochgeladen – um alles anzusehen, bräuchte man ungefähr 82 Jahre.
TC 00:28	Diese riesige Datenmenge kann nicht allein von Menschen verwaltet werden. Deshalb nutzen Plattformen Algorithmen, also Programme, die bestimmte Aufgaben automatisch erledigen.
TC 00:50	Filteralgorithmen sollen schädliche oder gefährliche Inhalte erkennen und gegebenenfalls löschen. Empfehlungsalgorithmen hingegen versuchen, deine Vorlieben zu erkennen und dir passende Inhalte vorzuschlagen.
TC 01:07	Wenn du beispielsweise häufig Katzenvideos ansiehst, werden dir wahrscheinlich weitere Tiervideos empfohlen. Das kann jedoch problematisch werden, wenn du dadurch fast nur noch bestimmte Themen oder Sichtweisen angezeigt bekommst und andere Meinungen nicht mehr wahrnimmst.
TC 01:25	In diesem Fall spricht man von einer Filterblase. Wenn du immer mehr Katzenvideos ansiehst, kann es passieren, dass dir kaum noch Musik- oder Sportvideos angezeigt werden und du den Eindruck bekommst, die gesamte Plattform bestehe hauptsächlich aus Katzenvideos.
TC 01:38	Wie Algorithmen genau funktionieren, halten die Plattformen geheim. Vermutlich berücksichtigen sie unter anderem die Anzahl der Aufrufe, Likes, Kommentare und geteilten Inhalte, um zu entscheiden, welche Beiträge besonders wichtig oder sichtbar sind.
TC 02:16	Diese Zahlen lassen sich gezielt beeinflussen, zum Beispiel durch reißerische Titel und auffällige Gestaltung. Dieses Vorgehen nennt man Clickbaiting; außerdem können Social Bots automatisch Aufrufe oder Likes erzeugen und Inhalte dadurch bedeutender erscheinen lassen, als sie tatsächlich sind.
TC 02:40	Auch Fake Accounts können eingesetzt werden, um eine bestimmte Meinung in Kommentarbereichen stärker erscheinen zu lassen. Menschen umgeben sich außerdem häufig mit Personen, die ähnliche Ansichten haben, wodurch andere Meinungen kaum noch sichtbar sind.
TC 03:07	Wenn sich Menschen dauerhaft in solchen Gruppen bewegen, befinden sie sich in einer Echokammer. Dort können sich Meinungen so stark verfestigen, dass kein echter Austausch mit andersdenkenden Menschen mehr stattfindet.